

Bank- Controllers Trainings- programm in fünf Stufen

Werden Sie mit dieser speziellen Seminarreihe zum Controller-Profi für Ihr Kreditinstitut.



Zielgruppen:

- Controller in Banken und Bausparkassen
- Berater für die Finanzdienstleistungsbranche

Trainingskonzeption

Controller in Kreditinstituten sehen sich in Zeiten zunehmenden Konkurrenzdrucks und enger werdender Margen besonderen Anforderungen ausgesetzt. Controlling-Kompetenz ist zu einer Kern-Kompetenz in der Banksteuerung geworden. Dem tragen wir durch eine dreistufige Seminarreihe Rechnung. Dabei folgen wir dem Leitsatz „Aus der Praxis für die Praxis“. Der Stoff wird von unserem Trainerkollegen Dr. Thomas Biasi und leitenden Profis namhafter Bankhäuser vermittelt und durch „Learning by Doing“ in Übungen und Fallstudien vertieft.

Die Bank-Controllers-Seminare starteten 1989 und wurden seitdem kontinuierlich ausgebaut. Heute bieten sie ein breites Spektrum an Themen: angefangen von unserer Philosophie von Controlling als System der Unternehmensführung über klassische Aufgabenfelder wie Marktzinsmethode, Risiko-Controlling, Gesamtbanksteuerung, Kalkulation der Ergebnisquellen und Profit-Center-Ergebnisrechnung bis zu topaktuellen Themen wie Finanzderivaten IFRS und M&A im Bankensektor.

Training in drei oder fünf Stufen

Unser bewährtes 5-stufiges-Trainingsprogramm (Seite 16) wurde für Bank-Controllers angepasst und mit branchen-spezifischen Inhalten angereichert. Drei der fünf Stufen behandeln nun ausschließlich bankrelevante-Themen, bei den restlichen beiden Stufen fädeln Sie sich auf Wunsch wieder ins 5-Stufen-Programm ein.

Die drei aufeinander aufbauenden Seminare schließen mit dem Bank-Controllers Certificate CA ab. Ergänzen lässt sich dies dann durch die Stufen III (Seite 26) und V (Seite 30) des Controllers Trainingsprogramm in fünf Stufen. (s. Grafik). Diese beiden letztgenannten Seminare sind primär der Verhaltensdimension im Controlling gewidmet, die unabhängig von der Branche vermittelt wird. Denn über Erfolg oder Misserfolg von Controllern entscheidet nicht nur die betriebswirtschaftliche Methodik, sondern auch die Akzeptanz, die ihnen entgegengebracht wird. Für die Teilnahme an den drei Bank-Seminaren kombiniert mit den beiden Seminaren aus Controllers Trainingsprogrammverleihen wir das Bank-Controllers Diplom CA.





»Für eine Grundstufe sehr umfangreich und angemessen. Didaktisch sehr gut aufbereitet.«

Über das Seminar Bank-Controllers Grundseminar, ohne Personenangabe

Abschlüsse



Bank-Controllers Certificate CA

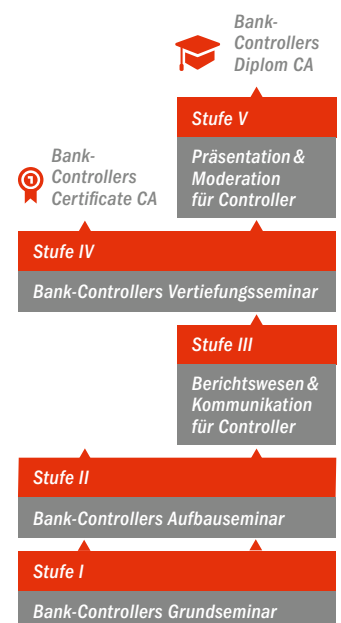
Dieses Zertifikat bestätigt die erfolgreiche Teilnahme am Bank-Controllers Trainingsprogramm in 3 Stufen und macht Sie zum Controller-Professional in Ihrem Kreditinstitut.



Bank-Controllers Diplom CA

Mit dem Bank-Controllers Diplom CA am Ende des fünfstufigen Bank-Controllers Trainingsprogramms werden Sie nicht nur zum beurkundeten Controlling-Professional in Ihrem Kreditinstitut, sondern erweitern Ihre Praxis-tauglichkeit in Richtung Controlling Excellence durch zusätzliches Know-how der Stufen III und V des Controllers Trainingsprogramms. Die Seminarinhalte zu Stufe III und V finden Sie auf Seite 26 und 30.

„Step by step“ zum begehrten
**Bank-Controllers Certificate CA
und Bank-Controllers Diplom CA**





Ihr Seminarnutzen

- Sie lernen die Basisinstrumente des Bank-Controllings kennen

Termine

27. – 31. März (BEN)

26. – 30. Juni (BEN)

Ort

BEN – Hotel Marina, Bernried

Seminargebühr

EUR 1.750,-

Trainer

Dr. Jochen Frysch

Bw. (VWA) Burkhard Gebauer

Dr. Stefan Peiß

Dr. Thomas Biasi

Weitere Informationen auf unserer Website unter Seminar-Nr. 8.1

Ihr Seminarnutzen

- Sie können deutlich fundierteres Controlling-Wissen einsetzen

Termin

15. – 19. Mai (BEN)

Ort

BEN – Hotel Marina, Bernried

Seminargebühr

EUR 1.750,-

Trainer

Dr. Günter Fiebach

Dr. Stefan Peiß

Dr. Thomas Biasi

Weitere Informationen auf unserer Website unter Seminar-Nr. 8.2

Stufe I – Bank-Controllers Grundseminar

Ihr erfolgreicher Einstieg in die Welt des Bank-Controllings.

Das Seminar dient als Einstieg in unser bankenspezifisches Trainingsprogramm. Um ein Verständnis von Aufgabe und Rolle des Controllers zu bekommen, starten wir mit unserer Philosophie von Controlling als Instrument der Unternehmensführung. Dazu gehören die Methodik des (internen) Rechnungswesens, die Planung und das Management by Objectives/ Führung durch Ziele. Das Seminar gibt einen Überblick über die Controlling-Landschaft in Banken. Es erweitert und vertieft Ihre Kenntnisse mit Hilfe von Fallstudien und Rollenspielen. Die Referenten sind erfahrene Experten mehrerer Banken bis hin zum Vorstand. Das gewährleistet einen institutübergreifenden Einblick in die unterschiedlichen Instrumente und Vorgehensweisen der Bank-Praxis.

Seminarinhalt

- Controlling als System der Unternehmensführung: Zielerarbeitung „Top-down“ und „Bottom-up“ – Zusammenarbeitspraxis zwischen Manager und Controller, Rollenspiel zum Plan-Ist-Vergleich, Vollkosten- vs. Teilkostenrechnung
- Betriebswirtschaftliche Gesamtkonzeption des Bank-Controllings: Steuerungsfelder und Besonderheiten im Bank-Controlling, prozessuale und inhaltliche Unternehmensplanung vom Leitbild bis zur Marktleistung
- Kalkulation des Zinsergebnisses: Grundkonzeption der Marktzinsmethode, Barwertansatz, Fallstudie
- Steuerung des Produktivitätsergebnisses, Kalkulation von Stückkosten, Prozesskostenberechnung
- Kalkulation von Ausfallrisiken auf der Basis der durchschnittlichen Ausfallquoten; Bewertung von Credit Default Swaps (CDS)
- Operatives Vertriebs-Controlling: Kundenkalkulation, Profit-Center-Ergebnisrechnung, Ergebnisanspruch und Einflussfaktoren, Planungsfallstudie
- Empfängerorientiertes Berichtswesen: Das Formularprinzip „Vier Fenster“, Logisches und Psychologisches in der Controller-Arbeit, Visualisierungshilfen für Grafiken

Stufe II – Bank-Controllers Aufbauseminar

Vertiefen Sie Ihr Wissen rund um das Bank-Controlling.

Das Bank-Controllers Aufbauseminar dient der fundierten Wissensvertiefung der Grundseminar-themen. Schwerpunkte sind die eher „zahlenlastigen“ Themen in der Controller-Arbeit für tiefgreifende Kenntnisse im Bereich traditioneller und neuerer Bank-Controlling-Instrumente. Unser Fokus liegt dabei auf dem Begriff „Risiko“ in allen Facetten: bei der Analyse des Fristentransformationsergebnisses, beim Einsatz von Finanzderivaten, beim Value-at-Risk-Konzept oder bei der Steuerung des Kreditrisikoportfolios. Danach können Sie diese komplexen Instrumente erläutern und damit umgehen. Nach dem Prinzip „Aus der Praxis für die Praxis“ werden die Fachvorträge durch Fallstudien ergänzt, um das Erlernte sofort anzuwenden.

Seminarinhalt

- Steuerung des Bilanzstrukturergebnisses: Fristentransformation, Zinsstrukturkurven, Zinsänderungsrisiko, Durationsanalyse, Barwertansatz
- Steuerung des Handelsergebnisses und Analyse seiner Erfolgsquellen, Ergebnisprofile von Optionen und Futures, Abbildung und Bewertung unter HGB und IFRS, Fallstudie
- Funktion und Bedeutung des Risiko-Controlling, Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk), Value at Risk, Limitsysteme, Stresstests, Integriertes Ertrags-/Risikomanagement, Fallstudie
- Investitions-Controlling: Kapitalwertmethode, interner Zinsfuß, Amortisationsdauer, qualitative Analyse über Nutzwert
- Steuerung des Operational Risk – ein praxisorientierter Ansatz
- Steuerung des Kreditrisikoportfolios: Ziele und klassische Instrumente der Portfolio-steuerung, der Risikosteuerer als Portfoliomanager, neue Rahmenbedingungen aus der 3. MaRisk-Novelle
- Gesamtbanksteuerung: Verzahnung der Banksteuerungsinstrumente, mehrdimensionale Steuerung (Strategie – Kosten – Risiko – Ertrag, optimaler Kapitaleinsatz); Auswirkungen von Basel III
- Prozessmanagement und Kennzahlen: Schwachstellen im Prozess sowie Ursache-Wirkungs-Beziehungen identifizieren

Stufe IV – Bank-Controllers Vertiefungsseminar

Trainieren Sie intensiv für die Praxis.

Bank-Controllers Vertiefungsseminar bildet den Abschluss der bankspezifischen Seminarreihe. Die Inhalte des Grund- und Aufbau-seminars werden vorausgesetzt. Die dort vorgestellten Werkzeuge werden in einer zweitägigen Fallstudie „durchgeknetet“. Dabei wenden Sie das Erlernete in einer konkreten Praxissituation selbstständig an und erkennen die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themenfeldern. Für den Trend zu Fusionen und Akquisitionen im Bankensektor liefern wir Kenntnisse über strategisches Controlling und Bankenbewertung. Im zweiten Teil der Woche stellen wir aktuelle Themen und Trends im Bank-Controlling sowie das Thema „internationale Rechnungslegung in Banken“ vor.

Seminarinhalt

- Analyse der Strukturen, Erfolgsquellen und Ergebnisse der „Musterbank“-Fallstudie
- Aufbau eines Steuerungsinstrumentariums auf der Basis der Marktzinsmethode, Analyse des Zinsänderungsrisikos, Management-Erfolgsrechnung
- Konstruktion eines Budgetrahmens und eines Fahrplans für den Planungsprozess, Budgetkonferenz und -verabschiedung als Rollenspiel, Auswertung und Feedback
- IFRS für Bank-Controller: Aktuelle Entwicklungen, Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten, Ermittlung des Fair Value, Hedge Accounting, Darstellung der GuV-Komponenten, Abgrenzung Eigen- vs. Fremdkapital, Anhangsangaben
- Mergers & Acquisitions im Bankensektor: Motive, Chancen, Risiken
- Gruppenarbeit: PC-gestützte Bankenbewertung nach dem Discount Dividend Model, Multiplikatoren zur Plausibilisierung
- Shareholder-Value-orientierte Gesamtbanksteuerung: Gewinnanspruch der Investoren, Möglichkeiten zur Messung des Wertbeitrages (Added Value on Equity – AVE), RAROC/RORAC

Ihr Seminarnutzen

- Sie verfügen über **neuestes, detailliertes, bankspezifisches Praxis-Wissen**

Termin

20. – 24. November (BEN)

Ort

BEN – Hotel Marina, Bernried

Seminargebühr

EUR 1.800,-

Trainer

Bw. (VWA) Burkhard Gebauer

Dipl.-Vw. Frank Roßmann

Wolfgang Strobel

Dr. Thomas Biasi

Weitere Informationen auf unserer Website unter Seminar-Nr. 8.4

